

# Auswertung der Industriepreiserhebung Gas Jänner 2009

In den unten angeführten Darstellungen werden die Abnehmer in unterschiedliche Verbrauchskategorien eingeteilt. Die Jahresabnahme pro Unternehmen ist größer als 1.000.000 kWh. Bei Unternehmen mit mehreren Standorten wurden jene zusammengefasst, die bei der Preisgestaltung eine Einheit bilden.

Je nach Verbrauchsgrößen wurden drei Kategorien gebildet:

- Kategorie A: >100.000.000 kWh
- Kategorie B: >10.000.000 kWh < 100.000.000 kWh
- Kategorie C: <10.000.000 kWh

Die den Werten zu Grunde liegende Repräsentativität der Stichprobe umfasst 184 Beobachtungen. Daher geben die angegebenen Werte lediglich eine Aussage über die Verhältnisse in der vorhandenen Stichprobe.

## 1. Auswertungsergebnisse zum Energiepreis

Die Werte beziehen sich lediglich auf den reinen Energiepreis, also den verhandelbaren Teil des Energiebezuges (ohne das Entgelt für die Netzdienstleistung und unabhängig von den Netzebenen).

Folgende Richtwerte wurden ermittelt:

Werte in kWh	Auswertung	1/2009 cent/kWh	7/ 2008 cent/kWh
<b>Kategorie A</b>  <b>Jahresverbrauch &gt; 100.000.000</b>	Arithmetisches Mittel	<b>2,64</b>	<b>3,08</b>
	Standardabweichung	0,32	0,36
	Anzahl Unternehmen	31	29
	Durchschn. Vertragslaufzeit	27 Monate*	-
<b>Kategorie B</b>  <b>Verbrauch &gt;10.000.000 &lt;=100.000.000</b>	Arithmetisches Mittel	<b>2,91</b>	<b>2,98</b>
	Standardabweichung	0,52	0,50
	Anzahl Unternehmen	76	68
	Durchschn. Vertragslaufzeit	22 Monate*	-
<b>Kategorie C</b>  <b>Jahresverbrauch &lt;= 10.000.000</b>	Arithmetisches Mittel	<b>3,10</b>	<b>3,07</b>
	Standardabweichung	0,57	0,47
	Anzahl Unternehmen	77	74
	Durchschn. Vertragslaufzeit	19 Monate*	-
<b>Gesamt</b>	Arithmetisches Mittel	<b>2,94</b>	<b>3,04</b>
	Standardabweichung	0,54	0,46
	Median	2,79	3,13
	Erstes Quartil	2,52	2,67
	Drittes Quartil	3,34	3,38
	Anzahl Unternehmen	184	171
	Durchschn. Vertragslaufzeit	22 Monate*	-

\* Laufzeit ausschließlich befristeter Verträge

Die Richtwerte in ct/kWh beziehen sich auf den Verrechnungsbrennwert - lt. der zum Erhebungszeitpunkt gültigen Fassung der GSNT-VO (§2 Z5) - den bei der Verrechnung an Endkunden zur Ermittlung der Energiemenge herangezogenen Brennwert in kWh/m<sup>3</sup>.

Kategorie A weist einen arithmetischen Mittelwert von 2,64 ct/kWh auf, die Streuung oder durchschnittliche Abweichung vom Mittelwert liegt bei 0,32 ct/kWh.

Für die gesamte Beobachtung wurden der Median, das erste und das dritte Quartil berechnet.

Der Median, der mittlere Wert der nach der Größe geordneten Beobachtungsreihe, beträgt für die gesamte Stichprobe 2,79 ct/kWh.

Das erste und dritte Quartil geben an, dass 75% der Kunden mehr als 2,52 ct/kWh und 25% der Kunden sogar mehr als 3,34 ct/kWh zahlen.

Die Verteilung der Quartilswerte zeigt deutlich, dass der Abstand vom Median nach oben hin größer ist als nach unten, was für Kunden bedeutet, dass es relativ schwer ist, einen Preis wesentlich unterhalb des Medianwertes (2,79 ct/kWh) zu erhalten. Allerdings sind sehr oft teilweise erheblich höhere Preise zu bezahlen.

### **! E-Control-PraxisTiPP:**

Den Link zu sämtlichen Auswertungsergebnissen ab 1/2004 finden Sie in der Übersicht unter:

**[http://www2.e-control.at/portal/page/portal/ECONTROL\\_HOME/GAS/GASPREISE/RETAIL\\_PRICES/INDUSTRIEGASPREISE](http://www2.e-control.at/portal/page/portal/ECONTROL_HOME/GAS/GASPREISE/RETAIL_PRICES/INDUSTRIEGASPREISE)**

In den folgenden zwei Szenarien erfolgt zur besseren Veranschaulichung der Auswertung ein Vergleich des Richtwertes mit Daten des fiktiven Industrieunternehmens „Max Mustermann GmbH“.

Ausgehend von einem angenommenen Jahresverbrauch von 50.000.000 kWh fällt das Unternehmen „Max Mustermann GmbH“ in die Kategorie B > 10.000.000 kWh < 100.000.000 kWh, für die auf Basis der durchgeführten Industriepreiserhebung Jänner 2009 folgende Richtwerte gelten:

Arithmetisches Mittel	2,91 ct/kWh
Standardabweichung	0,52 ct/kWh
Anzahl Unternehmen	76
Durchschn. Vertragslaufzeit	22 Monate

#### **1.1 Szenario 1 – Worst Case**

Für das Worst Case – Szenario werden für die „Max Mustermann GmbH“ ein Energiepreis von 3,48 cent/kWh und eine Laufzeit des Energieliefervertrages von 48 Monaten angenommen.

Im Durchschnitt zahlen Industriekunden bei einem Verbrauch dieser Größenklasse 2,91 ct/kWh. Die „Max Mustermann GmbH“ bewegt sich mit einem Energiepreis in Höhe von 3,48 ct/kWh somit weit über dem üblich verrechneten Wert und bewegt sich nicht einmal zumindest im Bereich der Standardabweichung, d.h. zwischen 2,39 ct/kWh und 3,43 ct/kWh.

Daraus lässt sich ableiten, dass bei einer neuerlichen Verhandlung mit dem Energielieferanten ein Preissenkungspotenzial vorhanden ist.

Die Laufzeit der Verträge beträgt in der Kategorie B im Durchschnitt 22 Monate. Mit einer 48-monatigen Bindung an den Energielieferanten hat sich die „Max Mustermann GmbH“ daher mehr als doppelt so lange gebunden.

Ein hoher Energiepreis in Verbindung mit einer überdurchschnittlich langen Vertragsbindungsdauer wäre Anlass, den Vertrag neu zu verhandeln bzw. den Energieanbieter zu wechseln.

## 1.2 Szenario 2 – Best Case

Für das Best Case – Szenario werden für die „Max Mustermann GmbH“ ein Energiepreis von 2,86 ct/kWh und eine Laufzeit des Energieliefervertrages von 18 Monaten angenommen.

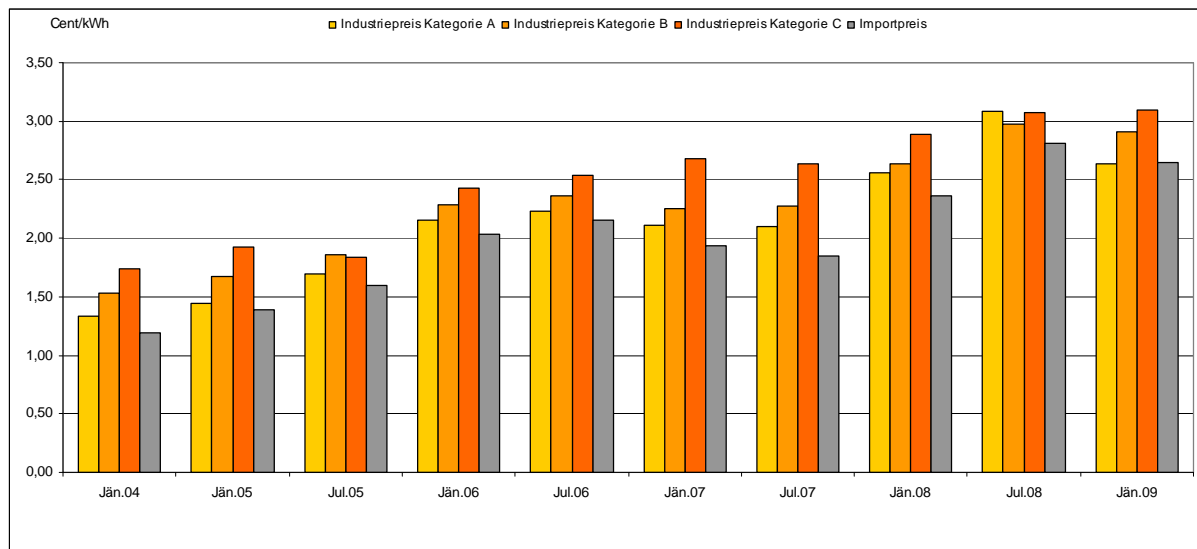
Im Durchschnitt zahlen Industriekunden bei einem Verbrauch dieser Größenklasse 2,91 ct/kWh. Die „Max Mustermann GmbH“ liegt mit einem Energiepreis in Höhe von 2,86 ct/kWh sehr nahe am „üblichen“ Preis und durchaus im Bereich der Standardabweichung, dh. zwischen 2,39 ct/kWh und 3,43 ct/kWh. Bei Verhandlungen mit Energielieferanten kann der Preis maximal optimiert werden.

Die Laufzeit der Verträge beträgt in der Kategorie B im Durchschnitt 22 Monate. Mit einer 18-monatigen Bindung an den Energielieferanten hat die „Max Mustermann GmbH“ gut verhandelt und kann auf diese Weise nach der relativ kurzen Bindungsfrist in Neuverhandlungen mit dem bestehenden bzw. alternativen Energielieferanten treten.

### **! E-Control-PraxisTIPP:**

Besuchen Sie unsere Homepage [www.e-control.at](http://www.e-control.at) und finden sie unter Industrie & Gewerbe >> Tarifkalkulator (rechts auf der Seite) >> Lieferanten & Netzbetreiber >> Großkundenlieferanten >> Gas eine Übersichtsliste mit Detailinformation sämtlicher Anbieter von Erdgas (bzw. Strom)

## 1.3 Industriepreis (Energie) – Importpreis



Betrachtet man die Entwicklung des Industriegaspreises (reine Energiepreise ohne Netzentgelte, Steuern und Abgaben), so steht diese im Einklang mit der Entwicklung des Importgaspreises.

Die Preisänderungen in den Kategorien A (-0,44 ct/kWh) und B (-0,07 ct/kWh) gegenüber dem Vergleichszeitpunkt Juli 2008 sind darauf zurückzuführen, dass überwiegend Preisgleitklauseln bzw. eine Kombination aus Fixpreis und Preisgleitklausel (besonders in Kategorie A) zur Anwendung gelangen (siehe 2.1 Preisfestlegung) und der an den Ölpreis gekoppelte Importpreis zum Vergleichszeitpunkt im Juli 2008 um 6% gefallen ist. Auch in der Kategorie B sind die Durchschnittspreise gesunken. Der Unterschied zu Kategorie C (+0,03 ct/kWh), in der ebenso Gleichstand zwischen der Anzahl an Unternehmen mit Preisgleitklauseln und Fixpreisvereinbarungen herrscht, liegt offensichtlich in der Rubrik jener Unternehmen, die keine Angaben (kA) gemacht haben. Es ist anzunehmen, dass, von den 19 Unternehmen, die in Kategorie C keine Angaben gemacht haben, die meisten über Fixpreisvereinbarungen, in Kategorie B jedoch überwiegend über Preisgleitklauseln, oder eine Kombination aus Preisgleitklausel und Fixpreis verfügen.

### **! E-Control-PraxisTIPP:**

Den Link zur Entwicklung des Importgaspreises seit Beginn der Liberalisierung im Oktober 2002 finden Sie unter:

[http://www2.e-control.at/portal/page/portal/ECONTROL\\_HOME/GAS/GASPREISE/GASPREISENTWICKLUNG\\_OESTERREICH](http://www2.e-control.at/portal/page/portal/ECONTROL_HOME/GAS/GASPREISE/GASPREISENTWICKLUNG_OESTERREICH)

## 2. Auswertungsergebnisse zu Energielieferverträgen

### 2.1 Preisfestlegung

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Preisfestlegung bei den Industriekunden erfolgt:

	Preisgleitklausel	Fixpreis	Preisgleitklausel/Fixpreis	kA*)	gesamt
<b>Kategorie A</b>	13	1	13	4	31
<b>Kategorie B</b>	21	21	18	16	76
<b>Kategorie C</b>	27	27	4	19	77

\*) keine Angabe

Bei 61 Industriekunden (13 in Kategorie A, 21 in Kategorie B und 27 in Kategorie C) wird der Preis durch eine Preisgleitklausel bestimmt, hingegen haben 49 Kunden (1 in Kategorie A, 21 in Kategorie B und 27 in Kategorie C) einen Fixpreis. 35 Unternehmen haben angegeben, eine Mischform von Fixpreis und Preisgleitklausel im Energieliefervertrag vereinbart zu haben.

Während in Kategorie A deutlich mehr Industriekunden nach einer Preisgleitklausel bzw. einer Mischform (Preisgleitklausel und Fixpreis) als nach einem Fixpreis abgerechnet werden, halten einander in den Kategorien B und C die Preisgleitklausel und die Fixpreisvereinbarung exakt die Waage.

Insgesamt 39 Unternehmen haben zur Preisfestlegung im Energieliefervertrag keine Angabe gemacht.

### **! E-Control-PraxisTIPP:**

**Verhandeln macht sich bezahlt!**

**Seit der Liberalisierung des Gasmarktes am 1.10.2002 haben Sie die Möglichkeit Ihren Erdgaslieferanten zu wechseln.**

**Abgesehen davon kann im Liefervertrag eine Zusammenfassung der Standorte für die Preisgestaltung vereinbart werden, sodass Sie auch für Niederlassungen mit geringem Verbrauch einen günstigeren Energiepreis erzielen können.**

### 2.2 Vertragsverhältnis Energieliefervertrag

Nachfolgende Tabelle zeigt, ob der Energieliefervertrag mit dem derzeitigen Lieferanten befristet oder unbefristet abgeschlossen wurde:

	Befristet	Unbefristet	kA*)
<b>Kategorie A</b>	21	2	8
<b>Kategorie B</b>	55	5	16
<b>Kategorie C</b>	42	16	19

\*) keine Angabe

Von den insgesamt 184 Industrieunternehmen haben 21 in Kategorie A, 55 in Kategorie B und 42 in Kategorie C ein befristetes Vertragsverhältnis mit ihrem derzeitigen Energielieferanten. Unbefristete Verträge gibt es vor allem in Kategorie C (16).

Insgesamt 43 Unternehmen haben zur Art des Vertragsverhältnisses keine Angabe gemacht.

## 2.2.1 Laufzeit der befristeten Energielieferverträge in Monaten

Nachfolgende Tabelle zeigt die Laufzeit der befristet abgeschlossenen Energielieferverträge:

	<= 12 Monate	> 12 <= 24 Monate	> 24 <= 36 Monate	> 36 <= 48 Monate	> 48 Monate	kA*)	gesamt
<b>Kategorie A</b>	5	6	3	2	2	3	21
<b>Kategorie B</b>	23	13	11	2	1	5	55
<b>Kategorie C</b>	22	10	6	2	0	2	42

\*) keine Angabe

Der Großteil der befristeten Lieferverträge hat eine Laufzeit von bis zu 12 bzw. 24 Monaten. Mit zunehmender Laufzeit sinkt die Anzahl der Industriekunden. Nur drei Industriekunden (Kategorie A und B) haben ein Vertragsverhältnis mit dem derzeitigen Lieferanten, das mehr als 48 Monate dauert.

Nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Vertragslaufzeit der befristeten Energielieferverträge:

Durchschnittliche Vertragslaufzeit in Monaten	
<b>Kategorie A</b>	27
<b>Kategorie B</b>	22
<b>Kategorie C</b>	19

## 2.2.2 Energieliefervertragsende

Nachfolgende Tabelle zeigt das Ende der Laufzeit der befristeten Energielieferverträge und die jeweilige Anzahl in den einzelnen Kategorien:

	<= 31.12.2009	>31.12.2009 <= 31.12.2010	>31.12.2010 <= 31.12.2012	>31.12.2012	kA*)	gesamt
<b>Kategorie A</b>	9	8	3	0	1	21
<b>Kategorie B</b>	25	16	9	1	4	55
<b>Kategorie C</b>	29	6	3	1	3	42

\*) keine Angabe

Der Großteil der Energielieferverträge – nämlich 63 - wird bereits per 31.12.2009 auslaufen (9 in Kategorie A, 25 in Kategorie B und 29 in Kategorie C). Mit zunehmender Bindefrist reduziert sich die Anzahl der Energielieferverträge. Während immerhin noch 32 Industriekunden Verträge mit einer Laufzeit bis 31.12.2010 haben, sind bis 31.12.2012 nur mehr 15 Industriekunden an ihren Erdgaslieferanten gebunden. Mit einer darüber hinausreichenden Bindefrist gibt es in jeder Kategorie nur ein Industrieunternehmen.

## 2.2.3 Verlängerung des Energieliefervertragsverhältnis

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele von den 63 Industriekunden, deren Energieliefervertrag bereits per 31.12.2009 auslaufen wird, das Vertragsverhältnis mit Ihrem bestehenden Lieferanten verlängern:

	<= 31.12.2009	ja	nein	noch auszuverhandeln	kA*)	gesamt
<b>Kategorie A</b>	9	3	1	4	1	9
<b>Kategorie B</b>	25	9	0	16	0	25
<b>Kategorie C</b>	29	14	2	13	0	29

\*) keine Angabe

Während 3 Unternehmen in Kategorie A, 9 in Kategorie B und 14 in Kategorie C das Vertragsverhältnis mit dem bestehenden Energielieferanten verlängern, schließen insgesamt 3 Unternehmen das Fortbestehen eines Vertragsverhältnisses aus. Der Großteil der Industriekunden (4 in Kategorie A, 16 in Kategorie B und 13 in Kategorie C) tritt vor einer Entscheidung für oder gegen den derzeitigen Lieferanten noch in Verhandlungen.

Nachfolgende Tabelle zeigt, um wie viele Monate die insgesamt 26 Industriekunden das Vertragsverhältnis mit ihrem bestehenden Lieferanten verlängern werden:

	<= 12 Monate	> 12 <= 24 Monate	> 24 <= 36 Monate	> 36 <= 48 Monate	> 48 Monate	kA*)	gesamt
<b>Kategorie A</b>	3	0	0	0	0	0	3
<b>Kategorie B</b>	8	0	0	0	0	1	9
<b>Kategorie C</b>	9	3	0	1	0	1	14

\*) keine Angabe

Die meisten Industriekunden, nämlich 3 in Kategorie A, 8 in Kategorie B und 9 in Kategorie C verlängern ihre Energielieferverträge um bis zu 12 Monate. Während noch 3 Industriekunden in Kategorie C bereit sind, den Vertrag um bis zu 24 Monate zu verlängern, gibt es bei einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten keinen bzw. bei einer Laufzeit von bis zu 48 Monaten nur einen Industriekunden, ebenfalls in Kategorie C.

Folgende Kommentare der Industriekunden zur Vertragsverlängerung:

- *Abhängig von der Preisgestaltung*
- *noch auszuverhandeln, aufgrund der gegenwärtigen Schwankungen am Markt noch unklar*

### 3. Auswertungsergebnisse zu Angeboten

#### 3.1 Einholung von Angeboten

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele Industriekunden seit der Liberalisierung des Gasmarktes im Oktober 2002 Angebote von Energielieferanten eingeholt haben:

	ja	nein	kA*)	gesamt
<b>Kategorie A</b>	18	1	12	31
<b>Kategorie B</b>	40	13	23	76
<b>Kategorie C</b>	30	27	20	77

\*) keine Angabe

Die meisten Angebote wurden in Kategorie B (40) eingeholt, gefolgt von Kategorie C (30) und Kategorie A (18).

27 Industriekunden in Kategorie C und 13 in Kategorie B haben seit der Gasmarktliberalisierung noch kein Angebot von alternativen Lieferanten eingeholt. In Kategorie A ist deren Anzahl (1) sehr niedrig.

Insgesamt 55 Industrieunternehmen haben zu dieser Frage keine Angabe gemacht.

#### 3.2 Durchschnittliche Spanne der Angebote

Nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Spanne in ct/kWh der Angebote in den einzelnen Kategorien:

	Angebote eingeholt	arithmetischer Mittelwert in ct/kWh	Anzahl Unternehmen, die eine Spanne angeführt haben	kA*)
<b>Kategorie A</b>	18	0,16	9	9
<b>Kategorie B</b>	40	0,30	17	23
<b>Kategorie C</b>	30	0,36	12	18

\*) keine Angabe

Die höchste durchschnittliche Preisspanne mit 0,36 ct/kWh wurde in Kategorie C (12 Unternehmen) erzielt. Laut den Angeboten der 9 Unternehmen in Kategorie A beträgt die Spanne 0,16 ct/kWh und laut jenen der 17 Unternehmen in Kategorie B 0,30 ct/kWh.

Insgesamt 50 Industrieunternehmen haben zu dieser Frage keine Angabe gemacht.

### 3.3 Angebotsverweigerung

Nachfolgende Tabelle zeigt, in wie vielen Fällen einer Angebotsanfrage, vom Lieferanten kein Angebot gelegt wurde:

	Angebote eingeholt	kA*)	alle haben angeboten	Anbieter genannt
<b>Kategorie A</b>	18	17	0	1
<b>Kategorie B</b>	40	33	0	7
<b>Kategorie C</b>	30	24	0	6

\*) keine Angabe

In Kategorie B, in der die meisten Angebote eingeholt wurden, haben 33 Industriekunden keine Angabe gemacht welche Lieferanten nicht angeboten haben, während von 7 Unternehmen die Anbieter, die von einer Angebotslegung abgesehen haben, namentlich genannt wurden. In Kategorie A wurde 1 Anbieter bekannt und in Kategorie C 6 Anbieter.

### Gründe für die Ablehnung einer Angebotsstellung

- *Bereits absehbar nicht konkurrenzfähige Preise, Kapazitätsengpässe, grenzüberschreitende Lieferungen zu teuer*
- *kein Kontingent*
- *Abnahmemenge zu groß bzw. zu gering*
- *Zu hohe Bankgarantie notwendig*
- *Aufgrund Quersubventionierung Energie/Netz kann kein Wettbewerber attraktiv anbieten*
- *außerhalb des Liefergebietes*

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der online-Industriepreiserhebung 1/2009!**

**Für Fragen:**

**Mag. Konstantin Heiller, MIM**

**e-mail: konstantin.heiller@e-control.at**

**Tel.: 01/24724 – 810**

**Bitte unterstützen Sie uns auch bei der nächsten  
online-Industriepreiserhebung 7/2009!**